

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister Informationsvorlage Jugendhilfeplanung und Prävention öffentlich ☒ Kircher, Cornelia nicht öffentlich ☐		Drucksachennummer 023/2015
Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	7	05.02.2015
Elternbefragung zur Qualität in der offenen Ganztagsgrundschule hier: Vorstellung der Ergebnisse		
Finanzielle Auswirkungen Kosten Produkt Haushaltsjahr Folgekosten Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein Deckungsvorschlag		
<u>UMWELTBELANGE</u> werden besonders berührt im Bereich: ☐ Abfall ☐ Wasserhaushalt ☐ Klima ☐ Boden ☐ Natur- und Artenschutz ☐ Emissionen / Immissionen		

Verwaltungserläuterung:

Im November 2013 hat der Ausschuss für Schule und Kultur die Verwaltung beauftragt eine Elternbefragung zur Qualität in der Offenen Ganztagsgrundschule durchzuführen.

Da eine reine Elternbefragung nur einen Teil von mehreren Perspektiven berücksichtigt und daher aus fachlicher Sicht eher zu einem unbefriedigenden Ergebnis führen würde, wurde eine umfassende Befragung durchgeführt, welche alle relevanten Nutzergruppen einbezieht.

Mit dem Ergebnis der vorliegenden Evaluation liegt eine umfangreiche Darstellung über die Einschätzung und Wünsche der Kinder, Eltern und Fachkräfte vor. Dies ermöglicht zum einen eine Betrachtung der Ogata aus unterschiedlichen Blickwinkeln, zum anderen aber auch die Möglichkeit der fachlichen Auseinandersetzung und Analyse von Stärken und Schwächen - und damit im Rahmen der Qualitätsentwicklung die Möglichkeit hier, wenn nötig, Veränderungen einzuleiten. Aus diesem Grunde ist die Auswertung so strukturiert, dass jede Ogata einzeln betrachtet werden kann. Darüber hinaus ist zu Beginn der Evaluation der räumliche und personelle Ist-Stand jeder Ogata dargestellt. Hier werden die Unterschiede hinsichtlich der Größe, der räumlichen Strukturen und des Personals deutlich.

Es wurde in der Auswertung auf Interpretationen, Bewertungen oder Vergleichen im Sinne von „besser“ oder „schlechter“ verzichtet. Dieser Schritt obliegt nun jeder einzelnen Ogata im Rahmen der nun zu führenden Qualitätsdialoge. Die schon existierende Steuerungsgruppe, bestehend aus Fachkräften des außerunterrichtlichen Bereiches und Lehrkräfte, wäre ein mögliches Gremium, um einen strukturierten Prozess für die Stadt Mettmann zu beginnen. Eine weitere Möglichkeit in den Qualitätsdialog einzutreten, könnte die Konstituierung von Steuerungsgruppen an den einzelnen Standorten sein.

Eine kurze Zusammenfassung der Ergebnisse wird in der Sitzung im Rahmen einer Power-Point-Präsentation erfolgen.